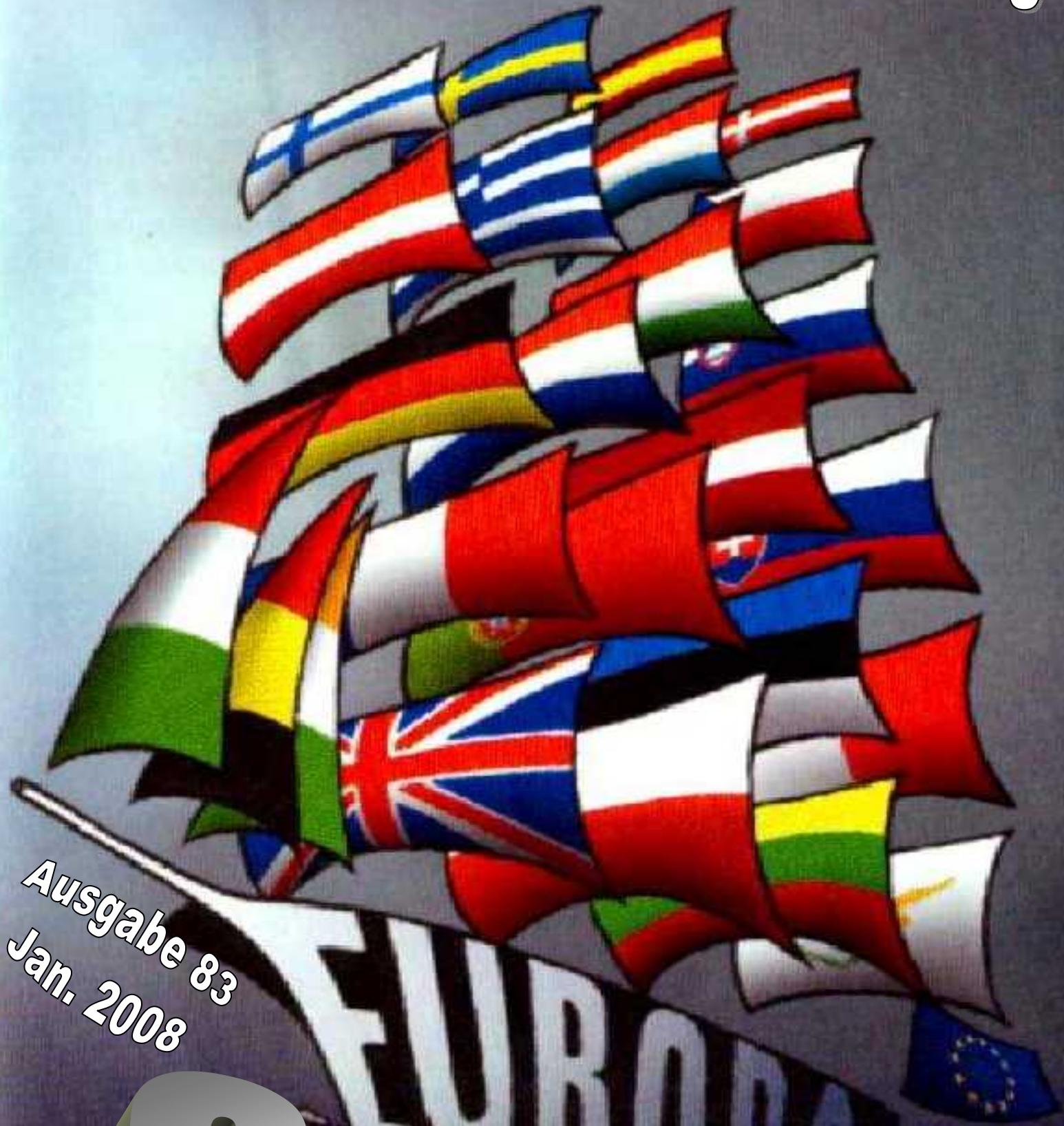


# EUROPA-UNION KV-Hammelburg



Ausgabe 83  
Jan. 2008

# Spiegel

TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr	Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt
Fr. 15.02.2008 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung 2008 mit Neuwahlen in Obererthal (siehe Einladung auf Seite 3 in diesem Europa Spiegel))
Di. 19.02.2008	Theaterfahrt nach Schweinfurt EU-Theaterring – gemischtes Abo - (Philadanco: „Blue“)
So. 09.03.2008 10.00 Uhr – 12.30 Uhr	Politischer Frühschoppen im Europa-Haus Dieter Galm referiert über den Status des EU-Reformvertrages und über das Programm der slowenischen Ratspräsidentschaft
Mo. 10.03. – Mi. 19.03.2008	Israelreise - mit Ausflügen nach Jordanien und Ägypten Reiseleiter: Hans-Dieter Scherpf
Do. 13.03.2008	Theaterfahrt nach Schweinfurt EU-Theaterring – gemischtes Abo - (Frau Luna)
Fr. 04.04.2008	Theaterfahrt nach Schweinfurt EU-Theaterring – gemischtes Abo - (Madame Butterfly)
Sa.03.05.2008 10.30 -13.00 Uhr im Musikheim Turnhouter Strasse	Airport Frankfurt – das Drehkreuz Europas mit Frau Stefanie Külzer geb.Albert. Ein Vortrag aus der Reihe:Frauen Aktiv - Hammelburgerinnen berichten über ihre berufliche Laufbahn
Sa. 12.04.2008 13.00 Uhr Parkplatz Gutshof Sodenberg	Naturkundliche Wanderung „Rund um den Sodenberg“ (Organisation:Dieter Lotze)
Sa. 19.04.2008	Bezirksversammlung 2008 der Europa-Union Unterfranken mit Neuwahlen in Karlstadt (nur für Delegierte)
Sa. 26.04.2008	Theaterfahrt nach Schweinfurt EU-Theaterring – gemischtes Abo - (Die Katze im Sack)
Mo. 05.05.2008	Europatag
Fr. 09.05.2008	Teilnahme am Europatag des EU-Bezirksverband - Unterfranken in Aschaffenburg
Fr. 30.05.2008	Theaterfahrt nach Schweinfurt EU-Theaterring – gemischtes Abo - (Der Steppenwolf)
Fr. 30.05. – Sa. 31.05.2008	Landesversammlung der Europa-Union Bayern in Augsburg (nur für Delegierte)
So. 08.06.2008 10.00 Uhr – 12.30 Uhr	Politischer Frühschoppen im Europa – Haus
Fr. 04.07. – Sa. 12.07.2008	Flusskreuzfahrt Rhone & Saone Reiseleiter: Dieter Lotze
Fr. 15.08.2008	„Tag der offenen Tür“ im Europahaus mit Fest am Viehmarkt (geplant)
So. 14.09. – So. 21.09.2008	Reise nach Norddeutschland (ausgebucht) Reiseleiter Edgar Hirt
Mi. 01.10. – So. 05.10.2008	Osteuropäische Gespräche 2008 in der Slowakei

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter [www.eu-hammelburg.de](http://www.eu-hammelburg.de) außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

**Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115  
Telefon (Europa-Haus): 09732-785614 email: [europa-haus@online.de](mailto:europa-haus@online.de)**

Vorsitzender	Edgar Hirt	Bahnhofstr. 19	97754 Hammelburg	Tel. 09732-783432	Fax: 783433
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237	
	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161	
Schatzmeister	August Oschmann	Königsberger Str. 5	97762 Hammelburg	Tel. 09732-2502	
Geschäftsführer	Lothar Günther	Oberfelder Str. 2a	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4770	Fax: 4770
Gestaltung	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312	Fax: 79313

# EUROPA – UNION e.v.

Kreisverband Hammelburg

Europäische Bewegung

Email: edgarhirt@web.de



Postfach 1115  
97754 Hammelburg  
Tel. 09732-783432  
Fax 09732-783433

## Einladung

zur

## Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 15. Februar 2008 um 19.15 Uhr

im Gasthaus Brust, Obererthal

25.01.2008

### Tagesordnung:

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1. Begrüßung  | 1. Vorsitzender Edgar Hirt |
| 2. Tätigkeitsbericht  | stellv. Vors. Dieter Lotze |
| 3. Bericht des Schatzmeisters   | August Oschmann            |
| 4. Bericht der Kassenprüfer   |                            |
| 5. Entlastung des Vorstandes  |                            |
| 6. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder   |                            |
| 7. Ehrungen   |                            |
| 8. Satzungsänderungen -<br>(Die Änderungen sind auf den Seiten 11 u. 12 in diesem Europa Spiegel erläutert) |                            |
| 9. Bestellung des Wahlausschusses   |                            |
| 10. <u>Neuwahlen</u>  |                            |
| a) des Gesamtvorstandes   |                            |
| b) der Kassenprüfer   |                            |
| c) des Beirates   |                            |
| d) der Delegierten zur Landesversammlung  |                            |
| e) der Delegierten zur Bezirksversammlung   |                            |
| 11. Verschiedenes   |                            |
| 12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden   |                            |
| 13. Europahymne   |                            |

Damit möglichst viele unserer Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen können wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrt ist kostenlos.

### Die Abfahrtszeiten sind:

- 18.15 Uhr ab Berliner Platz Bad-Kissingen
  - 18.30 Uhr ab Berliner Strasse / Autohaus Sell
  - 18.40 Uhr ab Busbahnhof Turnhouter Strasse
  - 18.50 Uhr ab Einkaufsmarkt Lidl Fuldaerstrasse
- Rückfahrt ca. 22.00 Uhr

Alle Teilnehmer erhalten einen Verzehrbon über 4;-- Euro.

Über den Besuch möglichst vieler Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft:

i.A. Edgar Hirt

1. Vorsitzender

## Innere Sicherheit in der EUROPÄISCHEN UNION gefährdet?

Seit 1985 fielen laut Schengener Abkommen Personenkontrollen an den inneren Grenzen der EU weg. Von 1995 an entfielen dann an allen anderen Einreisepunkten (Flug- und Seehäfen) innerhalb der EU die Personenkontrollen.

Ab 2008 soll nun auch eine Erweiterung des Schengener Abkommens auf die 2004 in die EU eingetretenen Länder stattfinden.

Das bedeutet, dass ab 2008 zwischen den osteuropäischen und den westeuropäischen Ländern der EU zunächst nur die Landgrenzen, zu einem späteren Zeitpunkt auch Flug- und Seehäfen ohne Personenkontrollen sein werden.

Das Für und Wider dieser Erweiterung des Schengener Abkommens war das Hauptthema des Referenten Peter Bauch, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Bun-

destages, im Rahmen des Politischen Fröhschoppens des Kreisverbandes der Europa-Union Hammelburg in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung.

Natürlich sei die Öffnung der Grenzen auch nach Osten hin ein weiterer Meilenstein im Zusammenleben der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und bringe manche Vorteile z.B. für Tourismus und Wirtschaft.

Da aber zwischen Ost- und Westeuropa ein erhebliches Wohlstandsgefälle besteht, befürchten viele, dass mit der Öffnung der Grenzen der Kleinkriminalität bis hin zu illegalem Aufenthalt und Menschenhandel Tür und Tor geöffnet werde und gar die innere Sicherheit in der EU gefährdet sei.

So steht bis zum Ende des Jahres eine schwierige politische Entscheidung in der EU an, die in der Öffent-

lichkeit bisher wenig wahrgenommen wurde.

Die anschließende lebhafteste Diskussion zeigte, dass das Thema mit großem Interesse aufgenommen wurde.

Text und Foto: Monika Lindner



Politischer Fröhschoppen im Europa-Haus (von links nach rechts) Seminarleiter Paul Hufnagel; Referent Peter Bauch und Organisator Heinz Zacharias

## Wichtige Neuerung für Mitglieder und Spender

Wer seine Mitgliedsbeiträge und Spenden an die Europa-Union geltend machen will, braucht künftig erst bei Beiträgen über 200 € eine von der Europa-Union ausgestellte Zuwendungsbestätigung. Bis zu dieser Grenze gelten ab 2007 der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank als Nachweis. Für Beiträge über 200 € erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung.

## Mitgliederbewegung zum 1. Januar 2008

Eintritte KV - Hammelburg		Verstorben	
Edeltraud Herrler	Pfaffenhausen	Heinz Fleckenstein	Hammelburg
Franz Herrler	Pfaffenhausen	Anneliese Heilmann	Untererthal
Hilga König	Bad brückenau	Hans Rohrsetzer	Hammelburg
Karla Oppermann	Zeitlofs	Elisabeth Schaffer	Völkerleier
Rüdiger Oppermann	Zeitlofs	<b>Mitgliederstand Jan. 2008</b> <b>533</b> <b>incl. 37 Junge Europäer</b>	
Edda Rieß	Gemünden		
Gudrun Swatosch	Untererthal		
Rudolf Swatosch	Untertahl		
Ruth Voll	Goldbach		
Oswald Weissenberger	Fuchsstadt		
Eintritte Junge Europäer			
Stefan Blum	Hammelburg		
Martin Wende	Hammelburg		

Mit Schmerz und Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

### Hans Rohrsetzer

Oberstleutnant a. D.  
\* 2. 3. 1929 † 13. 8. 2007

In stillem Gedenken:  
**Hannelore Rohrsetzer**  
im Namen aller Angehörigen

Hammelburg,  
Ofenthaler Weg 19

Der Trauergottesdienst findet am Montag, den 20. August 2007 um 14.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Hammelburg statt, anschließend Aussegnung auf dem städtischen Friedhof.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der Otto und Anna Herold Stiftung in Karlstadt, Konto-Nr.: 190 001 693 bei der Sparkasse Mainfranken, BLZ: 790 500 00, Kennwort „Hans Rohrsetzer“.

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied des Beirates

### Hanns Rohrsetzer

und werden ihn in lebendiger Erinnerung behalten.

## AUF DEN SPUREN DER HEILIGEN ELISABETH

Der Kreisverband der Europa – Union Hammelburg organisierte zum Anlass des 800. Geburtstages der hl. Elisabeth eine Tagesfahrt zur 3. Thüringer Landesaustellung zur Wartburg und nach Eisenach.

Mit einem, mit 45 Mitglieder und auch Gästen besetztem Bus fuhr man hinauf zur Wartburg, um dort aus Anlass dieses runden Geburtstages, eine großartig zusammengestellte Sammlung aus dem Leben der hl. Elisabeth von Thüringen zu begutachten. Nach dem Mittagessen führte der Weg in das berühmte Bachhaus, auch das „klingende Museum der Geburtsstadt Johann Sebastian Bachs“, genannt. Dort erfuhren alle Teilnehmer einen Life – Musikvortrag auf historischen Tasteninstrumenten. Natürlich konnte dort auch die weltweit größte Ausstellung zu Leben und Werk des Komponisten bestaunt werden. Nach dem Besuch im Bachhaus war eine Altstadtführung in Eisenach organisiert. Dabei gab es nicht nur weitere Einzelheiten aus dem Leben der hl. Elisabeth, sondern auch darüber, dass Eisenach von vielen berühmten Per-

sönlichkeiten wie Goethe, Luther und Bach immer wieder aufgesucht wurde und dass die Bachs über 300 Jahre lang die Kirchenorgel in der Georgenkirche gespielt haben.

Zum Schluss dieses eindrucksvollen Besuchs in Eisenach, besichtigte man noch, das 1240 zu Ehren der Heiligen Elisabeth geweihte Predigerkloster. Es ist eines der ältesten Bauwerke der Predigermönche in Thüringen und das einzig erhaltene Kloster der Stadt, welches heute vom Martin – Luther – Gymnasium genutzt wird. Außerdem konnte man sich dort über

eine Sammlung Mittelalterlicher Schnitzplastiken in Thüringen informieren.

Mit vielen neu hinzugewonnenen Eindrücken kehrte man dann zum bestellten Abendessen im Landgasthof „Schwarzer Adler“ in Strahlungen ein. Frau Ingrid Scherpf bedankte sich bei Reiseleiter Dieter Lotze für seine Arbeit und die wieder hervorragend organisierte Tagesfahrt.

*Dieter Lotze*



## Stimmungsvolle Adventtage im schönen Leipzig

Der Kreisverband der Europa-Union Hammelburg suchte sich zur Jahresabschlussfahrt die Kulturstadt Leipzig aus. Die Resonanz hatte alle Erwartungen übertroffen, zumal Reiseleiter Norbert Möller letztmalig die Fahrt organisierte. Mit 72 Teilnehmern ging es in das Kulturreiseland Sachsen. Fachkundig geführt wurde der Altstadtbereich von Leipzig erschlossen. Die Messestadt besitzt trotz aller großstädtischen Betriebsamkeit das Flair einer Kulturstadt. Die historischen Bauten wie Oper, Gewandhaus, altem und neuen Rathaus, Thomas- und Nikolaikirche lassen sich bequem zu Fuß erlaufen. Auch Shoppingfreunde kamen voll auf ihre Kosten. Planung, Durchführung und Abwicklung der sechstägigen Kulturreise wurde von Norbert Möller mit Kompetenz und guten Verbindungen als ausgewiesener Experte der neuen Bundesländer souverän gemeistert. Kaum eine andere Stadt hat eine so reiche Musikgeschichte wie Leipzig. Felix Mendelsohn Bartholdy leitete viele Jahre das Gewandhausorchester, hier wurde Richard Wagner geboren und Johann Sebastian Bach war ab 1723 in Leipzig Kapellmeister,

Thomaskantor und städtischer Musikdirektor. So nahe wie in Leipzig kommt man dem spätbarocken Kirchenmusikern sonst nirgends. Das Weihnachtskuratorium in der Thomaskirche, dargeboten vom Thomaskor und Gewandhausorchester wurde ein Höhepunkt der Reise. Aber auch die Oper hat Galavorführungen mit dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky und der Verdi-Oper „La Traviata“.

Europas größten und wohl schönsten Kopfbahnhof mit zwei Einkaufspassa-

Zeit Kaiser Konstantins. Die dreidimensionale, geschichtsträchtige Ausstellung über das alte Rom im Panometer zeigt raffiniert Licht- und Toneffekte. Auch das weitläufige, dreifach unterteilte Grassi-Museum mit Sammlungen Völkerkunde, Musikinstrumente und Neuer Kunst stand auf dem Besuchsprogramm. Auf der Rückreise durch das Erzgebirge wurden im „Daetz Centrum“ in Lichtenstein / Erzgebirge Meisterwerke in Holz aus aller Welt bewundert.

Stellv. Reiseleiter Eckhard Schreiter



gen und ein Konzert mit dem Kinderchor des Gewandhauses sowie eine Varietee-Vorstellung im Krystallpalast waren weitere Programmpunkte. Wir tauchten ein in das antike Rom zur

dankte im Namen der 72 mitfahrenden „Europäer“ Norbert Möller und bat ihn, weitere Kulturfahrten zu organisieren.

*Dr. Winfried Benner / Eckhard Schreiter*

## Bezirksversammlung der Europa Union Unterfranken am 15.09.2007

ROTTENDORF / HAMMELBURG: Eine eindrucksvolle Bilanz zog der Bezirksvorsitzende der Europa Union Hans-Dieter Scherpf (Hammelburg) anlässlich der Bezirksversammlung in Rottendorf vor 50 Delegierten aus den 10 Kreisverbänden. Der Europatag wurde mit der ehemaligen Vizepräsidentin des Europarates Ursula Schleicher in Würzburg durchgeführt. Den Europäischen Wettbewerb der Schulen gestaltete Edgar Schuck (Schweinfurt) in Lohr. Die Ausstellung von Europaprojekten an Schulen war im Würzburger Siebold-Gymnasium zu sehen. Ein Gedankenaustausch des neuen EU-Vorstandes mit dem Bezirks- und Regierungspräsidenten unterstrich die Bedeutung der Europa Union in Franken. Auf Schloss Schney in Oberfranken fanden die Osteuropäischen Gespräche mit Informationen über Tschechien und Bulgarien nach dem Eintritt in die EU und die Situation der beitragswilligen Ukraine. Die Situation der Wirtschaft in dem ehemaligen Zonenrandgebiet wurden mit Vertretern der IHK und der Gewerkschaft Oberfrankens behandelt. Die Zentralveranstaltung „50 Jahre Römische Verträge“ organisierte Anton Halbich im Würzburger Burkardus Haus. Bei der Neugründung des Kreisverbandes Main-Spessart referierte Staatsminister Eberhard Sinner über die Deutsche Ratspräsidentschaft. Bei der Landesversammlung in Fürth wurde Edgar Hirt (Hammelburg) zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Ebenso in den Vorstand kamen Landrat Ulrich Reuter (Aschaffenburg) Dieter Lotze

und Hans-Dieter Scherpf (beide Hammelburg). Der Europatag fand bei einer Schifffahrt auf dem Main statt. Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim spielte für die „Europäer“. Höhepunkt war eine Studienfahrt nach Brüssel und Gespräche mit dem Landesvorsitzenden der Europaunion Bayern Markus Ferber und seine Abgeordneten Kollegin Dr. Antje Weisgerber. In Langendorf (Landkreis Bad Kissingen), der Geburtsstadt des Buchdruckers Petri, der vor 500 Jahren das Augustiner Lexikon in Basel herausgab, stellten Prof. Dr. Mayer und Dr. Breitenbach die Bedeutung Frankens in Europa heraus. Beim Europafest auf der Museumsinsel in Hammelburg konnte sich der EU-Bezirk darstellen. Auf dem Plan stehen noch im Oktober die Osteuropäischen Gespräche in Lasko / Slowenien und die Zusammenkunft mit den Jungen Europäern. Kassenbericht und Satzung wurden einstimmig verabschiedet. In einer Resolution wurde die Produktpiraterie in China, Kinderspielsachen mit ge-

sundheitsschädlichen Stoffen und die umstrittene Entwicklungshilfe für die Industrieriesen kritisiert. Im Hauptreferat stellte Wolfgang Halbich Deutschlands Rolle im Pisatest der OECD vor und forderte nachhaltige Anstrengungen der Regierung, um Deutschland konkurrenzfähig zu machen. Die Kompetenz der Deutschen in den Naturwissenschaften (Maschinenbau) sei noch gut, während die bisherige Stellung in den Fachgebieten Pharma und Autobranche abnehme. Ein Problem sei auch die weltweite Übermacht der englischen Sprache zu Ungunsten der Deutschen. Rottendorfs Bürgermeister Rainer Fuchs würdigte die Arbeit der Europa Union und nannte als Ziel ein vereintes Europa. Musikeinlagen des Leherduos Thomas Münzl und Ernst Michaeli mit Evergreens von Otto Reuter aus den 20iger Jahren ging die Versammlung stimmungsvoll zu Ende.

Text: HD-Scherpf



EU-Bezirksversammlung 2007 von links: 1. Vorsitzender Hans-Dieter Scherpf, Schatzmeister Dieter Lotze, 1. Bürgermeister von Rottendorf Rainer Fuchs, die beiden stellv. Vorsitzenden Edwin Lang und Anton Halbich, Landesgeschäftsführer Karlheinz Siefert

## Zwei Drittel des Lebens für die EUROPA-UNION

Zahlreiche Gäste gratulierten am 5. Januar 2008 Edgar Hirt zum 75. Geburtstag. Er wurde als „Vorreiter für ein geeintes Europa“ in der Presse bezeichnet. Zahlreiche Ehrenämter und Ehrungen vereinigten der Jubilar auf sich. Doch hier an dieser Stelle ist wohl besonders hervorzuheben, dass er im Jahre 1956 Gründungsmitglied der Europa-Union Hammelburg war und seit 1979 als erster Vorsitzender fungiert. Das heißt: Zwei Drittel seines bisherigen Lebens hat er sich dieser Organisation in Hammelburg gewidmet!

Hans-Dieter Scherpf überreichte vom Bezirksverband der Europa-Union Unterfranken eine Urkunde, in der Edgar Hirt in Anerkennung seiner besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Unterfranken ernannt wurde.



(von links nach rechts): Hans-Dieter Scherpf, Bezirksvorsitzender der Europa-Union Unterfranken; Lothar Günther, Geschäftsführer EU Hammelburg; August Oschmann, Schatzmeister EU Hammelburg; Edgar Hirt, 1. Vorsitzender EU Hammelburg

Text Monika Lindner

**HAMMELBURG**

Aus dem Erlös des Lampionfestes 2007 übergaben die Vertreter der Europa-Union, Kreisverband Hammelburg je 500,- € dem Förderkreis Heimatmuseum und Denkmalpflege und der Stadt Hammelburg. Die Gelder werden zum einen für den Ausbau der Museumsinsel und zum anderen für die Restfinanzierung zur Restaurierung des historischen Marktbrunnens verwendet.



Am Marktbrunnen (von links) Bürgermeister Ernst Stross, stellvertr. Vors. Hans-Dieter Scherpf, stellvertr. Vors. Dieter Lotze, Schatzmeister August Oschmann, Förderkreis-Vorsitzender Erich Hutzelmann und Stadtbaumeister Detlef Mohr.

**Vorreiter für ein geeintes Europa  
Edgar Hirt feiert seinen 75. Geburtstag**

(win) Er war ein Vorreiter für das geeinte Europa, langjähriger Kommunal- und Kreispolitiker und immer dem Sport in der Saalestadt verbunden – Edgar Hirt, der am Samstag seinen 75. Geburtstag feiert. Zahlreiche Ehrenämter und noch mehr Ehrungen für sein Wirken vereinigt der Jubilar auf sich, dessen größter Wunsch, ein geeintes Europa, immer mehr Konturen annimmt

(In Obertheres geboren, besuchte der Kaufmannssohn nach Umzug seiner Eltern die Volksschule und das Progymnasium in Hammelburg. Im elterlichen Betrieb wurde er danach zum Textilkaufmann ausgebildet. Drei Jahre war er Geschäftsführer der Hirt GbR, dann gründete er 1957 eine Textilien-Handelvertretung, die er bis zum Ruhestand 1996 betrieb.

Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender im Kreisverband des Bund Europäische Jugend führte Hirt auch deren Bezirksverband für mehrere Jahre. 1956 begründete er den Kreisverband Hammelburg der Europa Union mit, deren Geschäftsführer er für vier Jahre war. Seit 28 Jahren ist das Ehrenmitglied Vorsitzender der heimischen EU. Im Bezirks- wie im Landesverband vertritt Edgar Hirt die Interessen der „Europäer“ als ehemaliger zweiter Bezirksvorsitzender und heutiger stellvertretender Landesvorsitzender. Zahlreiche Ehrungen – von der goldenen Ehrennadel des Kreisverbands und des Bundesverbands bis hin zur Europamedaille der CDU-Gruppe im Europäischen Parlament – bestätigen die Verdienste Hirts um die europäische Einigung. Für die Europa Union hat er rund 80 Reisen organisiert und an diesen teilgenommen.

Von den weiteren Auszeichnungen des Geburtstagskinds ist das Bundesverdienstkreuz die höchste Ehrung. Daneben konnte Hirt die

**Politik und Musik auf der Insel**

HAMMELBURG (NISO) Als „halber Hammelburger“ fühle er sich – kein Wunder, war doch sein Großvater hier jahrelang Bürgermeister gewesen, zudem ist sein Vater in der Stadt geboren und er selbst mit einer Hammelburgerin verheiratet. Die Rede ist von CSU-Politiker Hans Michelbach, der sich freute, beim ersten politischen Frühschoppen der Europa-Union auf der Saaleinsel zu Gast sein zu dürfen. Zudem lobte er die außerordentliche Aktivität der Europa-Union Hammelburg, die unter dem Vorsitz von Edgar Hirt europaweit bekannt sei.

Ein politischer Frühschoppen solle künftig jährlich an Maria Himmelfahrt auf der Insel stattfinden, wobei es gelte, im Laufe der Zeit möglichst viele Parteien zu berücksichtigen, so Hirt.

In seinem etwa einstündigen und später kurz von Hans-Josef Fell kommentierten Vortrag konzentrierte sich Michelbach vor allem auf die deutsche EU-Ratspräsidentschaft und deren Auswirkungen, wobei er insbesondere die Erfolge im Bemühen um einen gemeinsamen Verfassungsvertrag positiv hervorhob. Dass Europa nicht immer so weit weg ist, wie es oft scheinen will, machte er zum Beispiel an einheitlichen Schadensersatzregelungen innerhalb der EU bei Verspätungen der Bahn deutlich – und auch der Hammelburger Weinbau lebe nicht zuletzt von EU-Fördermitteln.

„Europa ist immens wichtig für die Menschen und ein Erfolgsrezept“, so der Vertreter des Wahlkreises Coburg. In

Bürgermedaille und den Sportlerehrenbrief der Stadt Hammelburg, den Kulturerehrenbrief des Landkreises und das Landkreisehrenzeichen in Gold entgegennehmen.

Mit Lieselotte Klein heiratete der Jubilar 1981 seine „Tischtennisliebe“, die ihm in der Folgezeit mit Verständnis und Toleranz den Rücken frei hielt für die zahlreichen Aktivitäten. Das Ehepaar hat zwei in der Saalestadt verheiratete Söhne, inzwischen drei Enkel und einen Urenkel, denen sich Lieselotte und Edgar Hirt gerne annehmen.

Im Christlichen Bürgerblock/Freie Wähler, dem Hirt seit mehr als 50 Jahren angehört, war der Jubilar Schatzmeister und zwölf Jahre Vorsitzender. 2002 ernannte ihn der CBB/FW zum Ehrenvorsitzenden. Der Stadtrat und Fraktionssprecher vertrat die Interessen des CBB/FW auch im Kreistag, wo er bis 2002 Fraktionssprecher war. Auch der FC Hammelburg, bei dem er das Weinfest mitbegründete, kennt Hirt als treuen Begleiter und umsichtigen Vorsit-



Hans Michelbach war zu Gast beim politischen Frühschoppen auf der Saaleinsel

der anschließenden Diskussion stellte er sich kritischen Fragen seiner rund 30 Zuhörer zu Themen wie Mindestlohn, Atomenergie sowie Aus- und Weiterbildung.

Gemäß dem Motto des Frühschoppens „Politik und Musik“ sorgte Ralf Werner aus Euerdorf für musikalische Unterhaltung am Keyboard. Der Erlös des Frühschoppens fließt in den weiteren Ausbau der Saaleinsel und in die Restfinanzierung des Hammelburger Marktbrunnens

Mainpost 17.08.2007  
Foto: jsch

zenden. Er ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden.

Früher ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Würzburg. Schöffe am Amtsgericht Schweinfurt und im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer war der Jubilar Gründungsmitglied des Tischtennisclubs Hammelburg und für mehrere Jahre stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Turnhout-Hammelburg. Im Fremdenverkehrsverein, in der Stadtkapelle und im Weinbauverein begleitete er Ehrenämter. Dem AMSC und der Schützengesellschaft gehört Edgar Hirt bis dato als Mitglied an.

Im Ruhestand pflegt der Jubilar heute seine Hobbys. So ist er in der warmen Jahreszeit öfters in seinem Wohnwagen in Bad Staffelstein zu finden. Mit einer Zufallsbekanntschaft vor 50 Jahren, dem Finnen Antti Hertua, pflegt Hirt noch heute Kontakt und bleibt damit seinem Leitsatz, dem europäischen Gedanken, treu.

Mainpost 5.Jan. 2008

# Landesverband entdeckt Europa-Haus

Europa-Union will Nachwuchs stärker einbinden

HAMMELBURG (hds) Beeindruckt zeigten sich die Landesvorsitzende der Jungen Europäer (JE) Bayern, Kathrin Lichtenberg (Ingolstadt) und ihr Stellvertreter Mathias Zürl (Bamberg) vom Europa-Haus am Viehmarkt der örtlichen Europa-Union (EU). Sie könnten sich weitere Veranstaltungen des Landesverbands in Hammelburg vorstellen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Arbeit der Jungen Europäer im Bezirk. Sebastian Kleinhenz, Vorsitzender der JE Hammelburg, und der Bezirksvorsitzende der EU Unterfranken, Hans-Dieter Scherpf, begrüßten Nachwuchskräfte aus Hammelburg und Bad Kissingen. Für 2008 ist bayernweit ein Schulprojekt geplant. Hierzu sollen Mitglieder

der Jungen Europäer im Vorfeld in Workshops als Projekttrainer ausgebildet werden, die dann in Schulen diese Veranstaltung selbständig leiten sollen.

Bayern ist in Deutschland der größte Landesverband der Jungen Europäer und im Bezirk Unterfranken gibt es die meisten Mitglieder. Vor allem Bad Kissingen mit rund 200 Jungen Europäern gilt als Hochburg in Bayern. Hier galt der besondere Dank dem rührigen EU Kreisverbandsvorsitzenden Dr. Michael Peter, der schon über viele Jahre hervorragende Jugendarbeit betreibt.

EU-Bezirksvorsitzender Hans-Dieter Scherpf möchte den Nachwuchs gerne stärker in die Europa-Union einbinden. Es gelte, dem Nachwuchs „zu

helfen aber nicht in die Aktivitäten reinzureden“.

Mainpost



v.l. n. r. Bezirksvorsitzender EU-Unterfranken Hans-Dieter Scherpf, Landesvorsitzende JEBayern Kathrin Lichtenberg, Kreisvorsitzender JE-Hammelburg Sebastian Kleinhenz, stellvertr. Landesvorsitzende JE-Bayern Mathias Zürl

# 80 Jahre und kein bisschen reisemüde

Norbert Möller feiert seinen Geburtstag

**(dübi) Etwas ruhiger will er es angehen lassen, plant Norbert Möller für die Zeit nach seinem 80. Geburtstag, den er am Montag feiert. Und weil er damit offenbar ernst machen will, genießt er diesen Tag auswärts.**

Ruhe wird jedoch relativ bleiben im Leben des kulturellen Globetrotters. Seine Tätigkeit als Reiseleiter der Europa-Union habe er mit einer Fahrt nach Leipzig mit einem Bus voller reisefreudiger Senioren jüngst abgeschlossen. Aber es gibt bereits Anfragen, ob er nicht doch noch einmal antritt. Unvergessen sind vielen Mitgliedern die Reisen unter Federführung Möllers. Ob Sizilien oder Nepal, kein Ziel schien zu weit.

Wenn nicht an der Spitze einer Reisegruppe, so will Möller noch das eine oder andere in Deutschland entdecken. Ging es früher hinaus in die Welt, so hat Möller jetzt die kulturellen Schätze im eigenen Land im Visier. Besonders Mitteldeutschland mit dem Raum Erfurt und Weimar hat es ihm angetan.

Die Freuden der Kultur hat Möller Jahrzehnte als Leiter des Theaterring Schweinfurt der Europa-Union weiter gegeben. Auch diesen Posten hat er erst vergangenes Jahr aufgegeben.

An Abwechslung hat es dem Jubilar nie gemangelt und wohl kaum einer kennt die Entwicklung im Nachkriegs-Hammelburg so wie er. 44 Jahre Jahre widmete sich der gebürtige Frankfurter als MAIN-POST-Redakteur mit spitzem Bleistift dem Lokalgeschehen. Darüber hinaus engagierte er sich für seine Berufskolle-

gen. So trug Möller in seiner seit mehr als 50 Jahren währenden Mitgliedschaft im Bayerischen Journalistenverband (BJV) viele Jahre Verantwortung im Vorstand des Bezirksverbands Main-Franken, war 13 Jahre im Geschäftsführenden Landesvorstand tätig und engagierte sich weiterhin im Bildungs- und Sozialwerk der Berufsvertretung. Besonders liegen ihm die Belange der Freien Journalisten und die oft sozial bedürftigen Witwen ehemaliger Journalisten am Herzen. Seinen Einsatz beim Sozialwerk krönte die Auszeichnung mit der Goldenen Feder beim Presseball 2006 vor 1600 Gästen.

Der frühere Ministerpräsident Edmund Stoiber, unter dessen Schirmherrschaft der Presseball stand, hat dem Hammelburger Journalisten – „Sie sehen ja aus wie der junge Otto Schily“ – persönlich die Hand geschüttelt und zu dieser hohen Auszeichnung gratuliert.

Stark ist der Name Möller mit der Erstarkeung des Hammelburger Vereinslebens verknüpft. Schon früh erkannte er den Sinn der europäischen Einigung und legte als Mitbegründer des Bundes Europäischer Jugend den Grundstein für den Erfolg der Hammelburger Europa-Union. Auch beim Lions-Club und bei der Volkshochschule leistete er Geburtshilfe und höchste Auszeichnungen trägt er unter anderem auch für seinen früheren Einsatz des FC Hammelburg. Dem Kammerchor gab er seine Stimme.

Dieses ungewöhnlich breite Engagement würdigten Stadt und Landkreis mit der Verleihung ihrer Kulturehrenbriefe. Manchmal verabschiedet sich Möller für

kurze Reisen auch mal in die Oper nach München oder Bayreuth. Und manchmal findet er bei klassischer Musik daheim Entspannung. Oder bei einem Orgelkonzert. So wie gestern nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, wo Organist Dieter Blum zu Ehren des Geburtstagskindes eine halbe Stunde aufspielte.

Neben Ehefrau Ingrid und seinen zwei Söhnen gehören zu den Gratulanten auch zwei Enkel, auf die Möller besonders stolz ist.



Mainpost, 7. Januar 2008



## Ein sicherlich ungewöhnlicher „Job“ für einen Pensionisten

Beim politischen Frühschoppen der Europa-Union Hammelburg am vergangenen Sonntag berichtete Hans Vaessen, selbst Mitglied des Kreisverbandes, über seine weltweiten Einsätze als Senior Experte der deutschen Wirtschaft. Ein trockenes Thema? Keineswegs, wie Heinz Zacharias, zusammen mit Peter Husch Organisator der politischen Frühschoppen bei der Europa-Union, am Ende der Veranstaltung feststellte, als er sich recht herzlich für den Vortrag und die beeindruckende Dia-Show bedankte.

Was sind Senior Experten? Herr Vaessen stellte zunächst Organisation und Ziele des Senior Experten Service, kurz SES genannt, vor. Die SES besteht seit 1983 und ist eine gemeinnützige Einrichtung der Stiftung der deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit. Das Ziel der Einrichtung ist es, kleinere und mittlere Unternehmen, aber auch Organisationen, durch ehrenamtlich tätige Senior Experten bei der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften und bei Fragen der betrieblichen Organisation behilflich zu sein. Circa 7 300 Senior Experten, also aus dem aktiven Berufsleben ausgeschiedene Damen und Herren, seien, so Herr Vaessen, 2007 weltweit in verschiedenen Wirtschaftsbereichen tätig gewesen und haben bis November 2007 etwa 1 027 Einsätze im Ausland und zahlreiche Einsätze im Inland durchgeführt.

Im 2. Teil des Vortrages skizzierte der Referent seine eigene berufliche Laufbahn vom Lehrling in der Bekleidungsindustrie bis zum Firmeninhaber in Thulba. In der Mitte der 90er Jahre, in der Krisenzeit der deutschen Bekleidungsindustrie, musste er den mit seiner Frau aufgebauten Betrieb aufgeben und war 1995 sozusagen „Privatier“. Aber das Leben als Privatier behagte nicht sonderlich. So folgten Jahre der Berufstätigkeit für eine deutsche Firma mit Aufgaben in Marokko

und in der Türkei. Im Jahr 2000 erfuhr er von der SES, bewarb sich dort um eine Tätigkeit und erhielt noch im gleichen Jahr einen ersten Einsatz, dem weitere sieben Einsätze in der Zeit bis 2007 folgen sollten.

Im Hauptteil seines Vortrages berichtete



Hans Vaessen (Bild) über seine Tätigkeit als Senior Experte für Fragen der Bekleidungsfabrikation und veranschaulichte seine Eindrücke durch zahlreiche Bilder aus den Einsatzorten und dem ‚Innenleben‘ der besuchten Firmen.

Alytus in Litauen im Jahr 2000, Cochabamba in Bolivien 2001 und zweimal 2002, Sighisoara (deutsch: Schäßburg) in Rumänien im April 2002, Focsam, Rumänien im Oktober 2005 und Januar 2006 und Bischkek, Manas und erneut Bischkek in Kirgisistan im Jahr 2006 und 2007 – die Liste der Einsätze von Herrn Vaessen ist beeindruckend.

Was heißt nun „Einsatz“, der Begriff, von dem bisher immer die Rede war?

An all den genannten Orten galt es, kleinere und mittlere Bekleidungsfirmen, die beim SES einen Senior Experten angefordert hatten, zu beraten und Vorschläge zu unterbreiten, wie – global ausgedrückt – die Produktivität des Betriebes verbessert werden könne.

So überprüfte Herr Vaessen die (oft mangelhafte) technische Ausstattung eines Betriebes, Ausbildungsstand der Belegschaft, Arbeitsabläufe, verwendete Materialien oder die Anfertigung der Bekleidung selbst, und diese reichte, je nach Firma, von Jeans, Herrenhemden, Damenblusen, Abendkleidern bis hin zu Mänteln und Polizeiuniformen. Er führte Fortbildungen durch und gab Anregungen, wie in den genannten Bereichen Verbesserungen erzielt werden könnten, kurzum „Hilfe zur Selbsthilfe“, ein Kernanliegen bei der Arbeit des SES.

Jeder Auftrag dauerte etwa 14 Tage, die Kosten für den Einsatz eines Senior Experten (Reisekosten, Verpflegung, Unterkunft, ein Taschengeld von 5,- € pro Tag) werden von der zu beratenden Firma getragen. Die Arbeit des Senior Experten selbst ist, wie schon erwähnt, unentgeltlich.

Auch wenn die Einsätze der SES kein „Tourismus“ sind, so bieten sie doch die Möglichkeit, touristische Attraktionen der Einsatzregionen zu besuchen und das alltägliche Leben der einheimischen Bevölkerung besser kennen zu lernen als dies einem Touristen je möglich ist. Sicherlich reizte dieser Aspekt den Weltenbummler Hans Vaessen ebenso wie die berufliche Herausforderung, als Senior Experte für die SES tätig zu sein.

Und so bekamen die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur Eindrücke und Bilder von dem harten Wettbewerb in der Bekleidungsindustrie geboten, sondern auch wunderschöne, aber auch realitätsbezogene, Impressionen von der Landschaft, der Architektur und den Menschen in Bolivien, Rumänien und Kirgisistan.

*Bild und Text: Josef Lindner*



Kreisverband Hammelburg

# Du hast die Wahl!

2008

Infoveranstaltung zu den Kommunalwahlen am 2. März

neutral und überparteilich

am 22. Februar, 18.00 Uhr im Europahaus am Viehmarkt

von den Jungen Europäern Hammelburg für junge Leute aller Wahlkreise

[www.je-hammelburg.de](http://www.je-hammelburg.de)



# Land und Leute kennengelernt

## Europa Union Bezirk Unterfranken in Slowenien

**HAMMELBURG / LASKO (wd) Heuer fanden die traditionellen „Osteuropäischen-Gespräche“ des Bezirksverbandes Unterfranken der Europa Union unter Leitung ihres Vorsitzenden Hans-Dieter Scherpf aus Hammelburg im slowenischen Lasko statt. Sechs Tage beschäftigten sich die 53 Teilnehmer aus Hammelburg, Würzburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen und Schweinfurt mit „Land und Leute“ des 2004 in die Europäische Gemeinschaft beigetretenen Sloweniens.**

Schwerpunkte waren Seminareinheiten mit hochkarätigen slowenischen Kommunal- und Regierungspolitikern. Unter ih-

nen war auch der Kandidat für die in Kürze stattfindenden Präsidentschaftswahlen, Bojan Srot, Bürgermeister von Celje, von der Slowenischen Volkspartei.

Slowenien bereitet sich auf die EU-Ratspräsidentschaft ab 1. Januar 2008 vor. Slowenien ist das einzige der zehn neuen Beitrittsländer mit guten wirtschaftlichen Zahlen.

Weitere Höhepunkte waren Besuche der Hauptstadt Ljubljana, des Zisterzienserklosters Stjerna, der Festung Sevnica, Ptuj der ältesten Stadt Sloweniens und der Bade- und Bierstadt Lasko.

Als Überraschung gab es einen Folkloreabend mit einer slowenischer Tanz- und

Musikgruppe. In Ptuj besuchte die Europa-Union einen Industriebetrieb, der auch Zulieferer für die Firma TEMCO in Hammelburg ist. Abschluss der Studienfahrt war die Stadtbesichtigung in Lasko.

Für 2008 sind die „Osteuropäischen Gespräche“ in einem weiteren Beitrittsland von 2004, in der Slowakei geplant.



Die Europa-Union besuchte Slowenien (von links): Edgar Schuck, stellv. EU-Bezirksvorsitzender; Franc Zdoldsek, Bürgermeister von Lasko; Andrea Vakovic, Hotel-Managerin; Anton Halbich, stellv. EU-Bezirksvorsitzender; Bojan Srot, Bürgermeister von Celje und Spitzenkandidat für die Präsidentschaftswahl in Slowenien; Hans-Dieter Scherpf, Bezirksvorsitzender der EU-Unterfranken.



Die Reisegruppe der Europa-Union Unterfranken zu Gast beim Bürgermeisterempfang in Ptuj, anlässlich der Osteuropäischen Gespräche 2007 in Slowenien.

Mainpost  
Bilder: Josef Schellenberger

# Kultur genießen im Theater Schweinfurt

## Europa-Union Hammelburg mit Abonnements dabei - Ingrid Scherpf hat Betreuung übernommen

**HAMMELBURG. Die Saison 2007/08 am Theater der Stadt Schweinfurt ist gestartet worden. Fast 100 Mitglieder und Freunde der Europa-Union werden auch diesmal die Vorstellungen und Konzerte besuchen, wobei die meisten Teilnehmer wieder das Gemischte Abonnement gebucht haben.**

Einen Einschnitt bringt jedoch die neue Spielzeit: Norbert Möller hat, wie bereits berichtet, nach über vier Jahrzehnten die Betreuung des Kulturkreises aufgegeben und diese Ingrid Scherpf übertragen.

### Ballett und Opern

Das Programm des Gemischten Abonnements wartet mit drei Ballett- und zwei Opernaufführungen, zwei Schauspielen, einer Operette, Komödie und einem Musical auf, wobei es zu einem Wiedersehen mit dem großartigen St. Petersburger Ballett-Ensemble von Boris Eifmann und dem rumänischen Staatlichen Akademischen Theater Donetsk kommt.

In Schweinfurt gastiert auch die Philadelphia Dance Company sowie das Anhaltische Theater Dessau mit Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. Die Staatsoper Craiova kommt mit Puccinis Oper „Madame Butterfly“. Schließlich gibt es noch eine Musi-

cal Hommage in Ray Charles, die Operette „Frau Luna“, die Komödie „Die Katze im Sack“ von Georges Feydeau und die Schauspiele „Von Mäusen und Menschen“ von John Steinbeck und „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse.

Die Europa-Union setzt für die Teilnehmer am „Gemischten“ wieder einen Bus ein, der an den Theatertagen um 18.30 Uhr am Weihertorplatz abfährt und in der Kissinger Straße in Höhe des evangelischen Gemeindehauses, in Fuchsstadt und Rüttschenhausen hält. Auftakt war am 4. Oktober mit der Ballettaufführung „Die Möve“ nach dem literarischen Werk von Anton Tschechow. Besucht werden ferner Vorstellungen des Dritten Programms, das die neue Saison mit einer Verdi-Puccini-Gala eröffnet. Weitere Höhepunkte sind eine russische Weihnachtsrevue, eine Hommage an Glenn Miller, die Operette „Die Herzogin von Chicago“ von Emmerich Kálmán sowie die Oper „Elektra“ von Richard Strauss. Das Angebot wird ergänzt durch die Schauspielmitte und die Seniorenringe.

### Bamberger Symphoniker

Eine größere Gruppe erfreut sich wieder

an Konzerten in den beiden Mieten, wobei insgesamt acht Gastspiele der Bamberger Symphoniker (Bayerische Staatsphilharmonie) mit namhaften Solisten und Dirigenten den musikalischen Schwerpunkt bilden. Zum Programm in der Konzertmiete II gehören auch Auftritte der Stuttgarter Philharmoniker und der russischen Staatlichen Philharmonie Irkutsk. Besondere Erlebnisse dürften in der Konzertmiete 1 noch die Abende mit der Starsopranistin Nadja Michael, dem Barockensemble „Una festa Italiana“, dem Trio Baiba Skride und dem Turtle Island String Quartet sowie das Klavierrezital von Arcadi Volodos sein.

### Dresdner Kreuzchor

Seit Jahren treten in Schweinfurt große deutsche Knabenchöre auf. So gestaltete der Dresdner Kreuzchor am 5. Dezember 2007 ein festliches Weihnachtskonzert mit Kompositionen von Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Max Reger. Die Europa-Union besuchte mit einem Sonderbus diese Abendvorstellung.

Saalezeitung 14.09.2007

## Satzungsänderung:

Vorlage für die Mitgliederversammlung am 15. Februar 2008

**Die Änderungen gegenüber der bestehenden Satzung sind jeweils durch Fettdruck hervorgehoben.**

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Europa-Union Kreisverband Hammelburg e. V.“, im Folgenden als EU-Hammelburg bezeichnet. Er ist ordentliches Mitglied **der Europa Union Landesverband Bayern e. V..**

### § 2 Zweck, Programm und Ziel

#### **4) Die Förderung der Entwicklungshilfe.**

### § 3 Gemeinnützigkeit

- 3) **Wer Tätigkeiten im Dienst des Vereins ausübt, kann hierfür durch entsprechenden Vorstandsbeschluss eine angemessene Vergütung erhalten.** Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der EU-Hammelburg fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 7 Ende der Mitgliedschaft

- 3) Der Ausschluss eines Mitglieds ist zulässig, wenn es
- a) gegen die Satzung der EU-Hammelburg oder übergeordneter Verbände verstößt,
  - b) Programm und Zweck der EU-Hammelburg grob gefährdet oder durch sein Verhalten das öffentliche Ansehen der EU-Hammelburg schädigt oder
  - c) das Mitglied trotz Zahlungsaufforderung und Mahnung mit seinem **Beitrag** im Rückstand ist.

### § 8 Mitgliedsbeitrag

- 3) Der Beitrag wird grundsätzlich durch Bankeinzugsverfahren eingehoben **und ist bis 15. Februar fällig.**

### § 9 Organe

- 1) Die Organe des Vereins sind:
- a) **die Mitgliederversammlung,**
  - b) der Vorstand im Sinne des § 26 BGB,
  - c) der Gesamtvorstand,
  - d) der Beirat.

### § 10 Vorstand und Gesamtvorstand

- 2) Die EU-Hammelburg **wird** gerichtlich und außergerichtlich **jeweils durch zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinschaftlich vertreten.**
- 3) Zum Gesamtvorstand gehören neben den Mitgliedern des Vorstandes
- a) **bis zu** drei weitere Mitglieder
  - b) und die Ehrevorsitzenden.

### § 11 Vorstandswahl

- 1) Der Gesamtvorstand wird für zwei Jahre gewählt. **Nur Vereinsmitglieder können ein Vorstandsamt bekleiden. Mit dem Ende der Vereinsmitglied-**

**schaft endet auch das Vorstandsamt.** Die Amtszeit endet jedoch erst mit Ablauf der Sitzung in der die Neuwahl vorgenommen wurde. Nach Ablauf von 30 Monaten nach der Wahl kann der übergeordnete Verband (Landesverband Europa-Union Bayern e. V.) zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen einladen. Ein vom Gesamtvorstand vorgeschlagenes und in der Versammlung nicht anwesendes Mitglied kann nur gewählt werden, wenn es die Bereitschaft zur Annahme der Wahl vorher schriftlich erklärt hat.

- 2) Scheidet eines der **bis zu** drei weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes während der Wahlperiode aus, so ist der Gesamtvorstand berechtigt, kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung den vakant gewordenen Posten zu besetzen.

### § 12 Geschäftsführung

- 1) Der Gesamtvorstand führt die Geschäfte im Rahmen dieser Satzung. **Die Sitzungen des Vereinsvorstandes werden vom 1. Vorsitzenden und im Verhinderungsfall von einem stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Die Vorlage einer Tagesordnung hat bis spätestens 10 Tage vor Sitzungsbeginn zu erfolgen. Ergänzungsanträge sind bis zum Sitzungsbeginn möglich.**
- 7) **Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.**

### § 13 Mitgliederversammlung

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet **einmal jährlich** statt.
- 2) Zu dieser Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von mindestens 14 Tagen schriftlich, **(auch über elektronische Medien)** einzuladen.
- 3) Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
- a) Bericht des 1. Vorsitzenden **oder einer seiner Stellvertreter,**
  - b) Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,
  - c) Berichte der Ausschussvorsitzenden,
  - d) Anträge aus dem Kreis der Mitglieder,
  - e) Entlastung des Gesamtvorstandes, und soweit erforderlich:
  - f) Satzungsänderungen,
  - g) Neuwahl des Gesamtvorstandes,
  - h) Neuwahl der Kassenprüfer,
  - i) Neuwahl des Beirates,
  - j) Neuwahl der Delegierten zur Bezirks- und Landesversammlung,
  - k) Verschiedenes.
- 4) Anträge für die Mitgliederversammlung sind beim 1. Vorsitzenden spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

- 5) Dringlichkeitsanträge werden nur behandelt, wenn diesen die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zustimmt.

## Satzungsänderung:

Vorlage für die Mitgliederversammlung am 15. Februar 2008

**Die Änderungen gegenüber der bestehenden Satzung sind jeweils durch Fettdruck hervorgehoben.**

- 6) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist, abgesehen in den Fällen des § 20, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn sie gemäß Absatz 2 einberufen wurde. **Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit beschlossen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht. Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.**
- 2) Die Zahl der Beiräte wird von der Mitgliederversammlung festgelegt; **sie werden für zwei Jahre gewählt.**

### § 16 Ehrenrat

- 7) Stimmberechtigt sind alle **ordentliche Mitglieder (aktive und kooperative Mitglieder)** sofern sie ihrer Beitragspflicht nach § 8 dieser Satzung nachgekommen sind **und Ehrenmitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme, die nur persönlich ausgeübt werden darf. Eine Stimmrechtsvertretung oder -übertragung ist ausgeschlossen**
- 8) Mitglieder unter 16 Jahren sind in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.
- 1) Der Ehrenrat besteht aus:  
a) dem/den Ehrevorsitzenden,  
b) den Ehrenmitgliedern,  
c) den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gesamtvorstandes, wenn sie mindestens **drei** volle Wahlperioden dem Gesamtvorstand angehört haben,  
d) den ausgeschiedenen Mitgliedern des Beirates, wenn sie mindestens **fünf** volle Wahlperioden dem Beirat angehört haben.  
**e) Ehrenratsmitglieder müssen mindestens 50 Jahre alt sein.**

### § 17 Kassenprüfer

- 9) **Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstands, bei dessen Verhinderung von einem anderen Vorstand geleitet. Ist kein Vorstandsmitglied anwesend, bestimmt die Versammlung einen Leiter. Das Protokoll wird vom Geschäftsführer geführt. Ist dieser nicht anwesend, bestimmt der Versammlungsleiter einen Protokollführer. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.**
- 1) Die von der ordentlichen Mitgliederversammlung für **zwei Jahre** gewählten Kassenprüfer haben das Recht, jederzeit die gesamten finanziellen Vorgänge zu überprüfen. Sie sind verpflichtet, über die Tätigkeit in der Mitgliederversammlung zu berichten.

### § 21 Schlussbestimmungen

#### § 15 Beirat

- 1) Der Beirat besteht aus dem stellvertretenden Schatzmeister, dem Schriftführer, zwei Kassenprüfern, den **weiteren** Beiräten, dem 1. Vorsitzenden der Jungen Europäer Hammelburg e.V. und den Ausschussvorsitzenden.
- 3) Die Satzung vom 22. April.1995 wurde in der Mitgliederversammlung am 12. März.2004 geändert und neu gefasst, in den Mitgliederversammlungen vom 17. Februar 2006 **geändert und vom 15. Februar 2008 geändert und neu gefasst.**

**Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Kissingen unter der Registernummer VR 568.**